



© Darko Todorovic

In einem Steilhang hoch über Dornbirn gelegen gibt das Holzhaus bergwärts Richtung Straße wenig preis. Ein lang gezogener Fassaden-Einschnitt verbindet Garagentor und Hofeingang mit der Eingangstür zu einem überdachten Vorbereich. Die vertikale Lattung in Weißtanne zieht sich durch, nur die Schiebeelemente zum Terrassenhof ermöglichen ein wenig Durchsicht.

Auf der Südseite hingegen öffnet sich das Haus in allen drei Geschossen Richtung Tal. Großflächige Fenster holen das weite Panorama in die Räume. Der Wohnbereich auf Eingangsniveau streckt sich ohne trennende Wände über die gesamte Breite und setzt sich im geschützten Außenbereich zwischen Garage und Wohntrakt fort.

Das untere Geschöß ist mit einem kleinen baulichen Eingriff als Einliegerwohnung komplett abtrennbar. Im Wohnstockwerk gibt es ergänzend eine Dusche, sodass es, falls nötig, vollwertig barrierefrei benutzbar ist. Die oberste Etage mit den Schlafzimmern erhielt eine geschickt um die Treppe organisierte Mehrzweckzone, deren Nutzung sich im Lauf der Zeit verändern kann, zum Bügeln, Lesen, Spielen, zur Büroarbeit dienen kann. Ein breites Panoramafenster über die Norddecke des Hauses rahmt hier den Blick auf die benachbarte Bergwiese und ein Stück Bodensee im Hintergrund.

Der Holzständerbau über einem Hanggeschoß aus wasserundurchlässigem Beton wurde von einem Vorarlberger Zimmererbetrieb als Generalunternehmer umgesetzt. Die hohe Ausführungsqualität aller Gewerke zeichnet das Gebäude aus.  
(Text: Tobias Hagleitner)

## Haus P

Vorarlberg, Österreich

ARCHITEKTUR

**HEIN architekten zt**

TRAGWERKSPLANUNG

**merz kley partner**

ÖRTLICHE BAUAUFSICHT

**oa.sys baut**

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR

**Thomas Steinmann**

FERTIGSTELLUNG

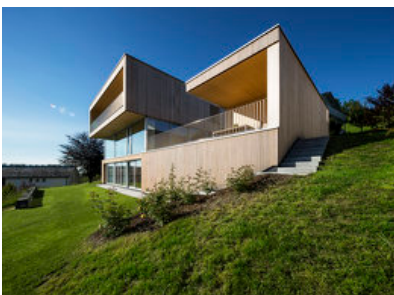
**2013**

SAMMLUNG

**Vorarlberger Architektur Institut**

PUBLIKATIONSdatum

**21. September 2015**



© Darko Todorovic



© Darko Todorovic



© Darko Todorovic

**Haus P**

## DATENBLATT

Architektur: HEIN architekten zt (Matthias Hein)  
Tragwerksplanung: merz kley partner (Konrad Merz, Gordian Kley)  
Landschaftsarchitektur: Thomas Steinmann  
örtliche Bauaufsicht: oa.sys baut  
Fotografie: Darko Todorovic

Funktion: Einfamilienhaus

Planung: 2011 - 2012  
Ausführung: 2012 - 2013

Grundstücksfläche: 978 m<sup>2</sup>  
Bruttogeschossfläche: 408 m<sup>2</sup>  
Nutzfläche: 261 m<sup>2</sup>  
Bebaute Fläche: 185 m<sup>2</sup>  
Umbauter Raum: 1.370 m<sup>3</sup>

## NACHHALTIGKEIT

Alle verwendeten Materialien wurden auf ihre bauökologischen Eigenschaften geprüft und (sofern wirtschaftlich sinnvoll) baubook-gelistete Produkte verbaut.

Heizwärmebedarf: 23,0 kWh/m<sup>2</sup>a (Energieausweis)  
Endenergiebedarf: 10,0 kWh/m<sup>2</sup>a (Energieausweis)  
Außeninduzierter Kühlbedarf: 0,0 kWh/m<sup>2</sup>a (Energieausweis)  
Energiesysteme: Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung, Wärmepumpe  
Materialwahl: Holzbau, Mischbau, Stahlbeton, Überwiegende Verwendung von Dämmstoffen aus nachwachsenden Rohstoffen, Überwiegende Verwendung von HFKW-freien Dämmstoffen, Vermeidung von PVC für Fenster, Türen, Vermeidung von PVC im Innenausbau

## AUSFÜHRENDE FIRMEN:

GU, BM, Zimmerer, Innenausbau: oa-sys baut, Alberschwende  
Möbeltischler: Fa. Bachmann, Muntlix  
Fenster: Fa. Sigg, Hörbranz  
Elektriker: Fa. prostrom, Schwarzenberg



© Darko Todorovic

## Haus P

Installateur: Lukas, Wolfurt

Estrich: Fa. Vigl & Strolz, Schoppernau

Raumgestalter: Fa. Thomas Bechtold, Muntlix

Küchenblock: Fa. Büchel, Hard

Außenanlagen: Fa. Moosbrugger, Hörbranz

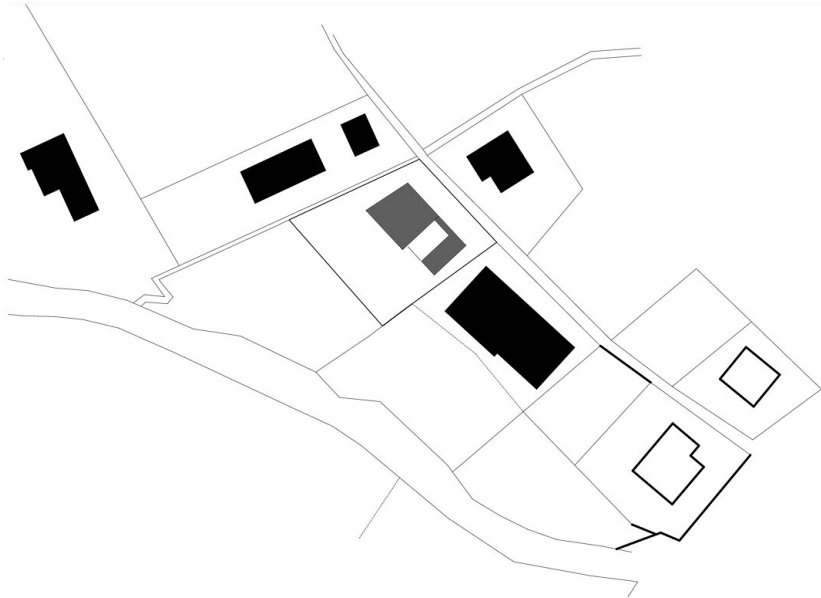
### AUSZEICHNUNGEN

Vorarlberger Holzbaupreis 2015

In nextroom dokumentiert:

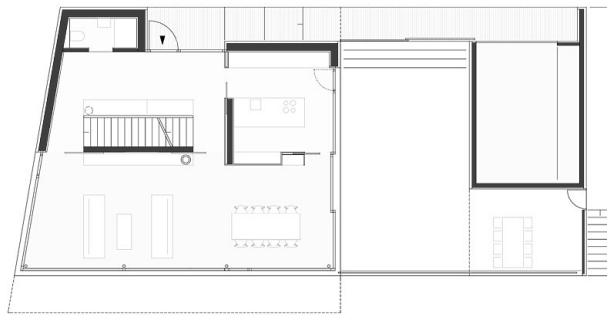
Vorarlberger Holzbaupreis 2015, Auszeichnung

Haus P



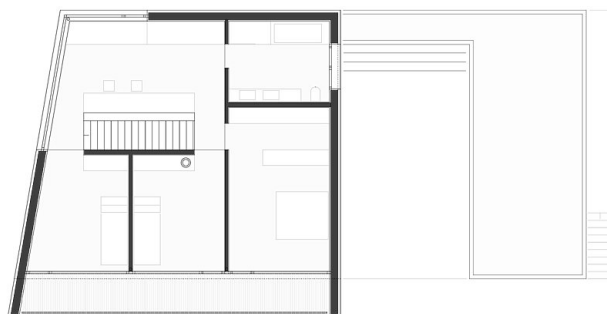
Lageplan M 1:500

Lageplan



GR EG M 1:100

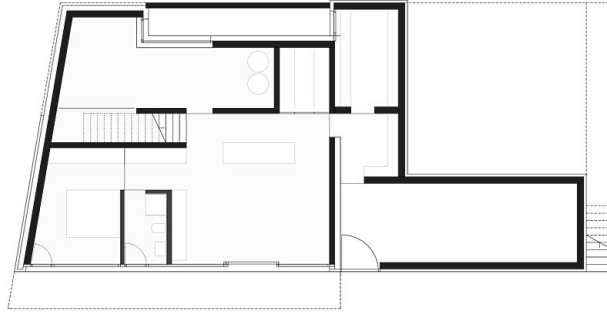
Grundriss EG



GR OG M 1:100

Grundriss OG

Haus P



GR UG M1:100

Grundriss UG